VERORDNUNG (EWG) Nr. 436/75 DER KOMMISSION

vom 21. Februar 1975

zur vorübergehenden Aussetzung der in den Verordnungen (EWG) Nr. 3062/74, (EWG) Nr. 312/75 und (EWG) Nr. 314/75 vorgesehenen Dauerausschreibungen für die Gewährung von Subventionen im Zuckersektor

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 1009/67/EWG des Rates vom 18. Dezember 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2476/74 (2), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 5 und auf Artikel 25 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 608/72 des Rates vom 23. März 1972 über die Anwendungsregeln im Zuckersektor im Falle eines erheblichen Preisanstiegs auf dem Weltmarkt (3), insbesondere auf Artikel 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2932/74 des Rates vom 18. November 1974 über die Gewährung und die Finanzierung einer Subvention für den über die Höchstquote hinaus erzeugten Zucker und die Finanzierung der Subvention bei der Einfuhr von Zucker (4), insbesondere auf Artikel 1 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bestimmte Mitgliedstaaten führen Teilausschreibungen zur Einfuhr von Zucker durch, und zwar auf Grund der Verordnungen (EWG) Nr. 3062/74 der Kommission vom 3. Dezember 1974 über eine Dauerausschreibung zur Festsetzung der Subventionen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 363/75 (6), und (EWG) Nr. 314/75 der Kommission vom 7. Februar 1975 betreffend eine Dauerausschreibung für die Bestimmung der Subventionen bei der Einfuhr von Weiß- und Rohzucker ohne Ermächtigung, später eine entsprechende Menge abschöpfungsfrei auszuführen (7), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 363/75.

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 312/75 der Kommission vom 7. Februar 1975 (8) ist eine Dauerausschreibung zur Festsetzung der Subventionen für den über die Höchstquote hinaus erzeugten Weißzucker, auf den die Ausfuhrabschöpfung nicht anwendbar ist, eröffnet worden. In Anbetracht insbesondere der Notwendigkeit, die Bedingungen dieser Ausschreibungen zu ändern, ist es angebracht, sie vorübergehend auszusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Zucker —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in den Verordnungen (EWG) Nr. 3062/74, (EWG) Nr. 312/75 und (EWG) Nr. 314/75 vorgesehenen Dauerausschreibungen werden bis zum 1. März 1975 ausgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 22. Februar 1975 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Februar 1975

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. 308 vom 18. 12. 1967, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 264 vom 1. 10. 1974, S. 70.
(3) ABl. Nr. L 75 vom 28. 3. 1972, S. 5.
(4) ABl. Nr. L 311 vom 22. 11. 1974, S. 10.
(5) ABl. Nr. L 324 vom 4. 12. 1974, S. 7.
(6) ABl. Nr. L 40 vom 14. 2. 1975, S. 46.
(7) ABl. Nr. L 35 vom 8. 2. 1975, S. 11.
(8) ABl. Nr. L 35 vom 8. 2. 1975, S. 5.